

31.08.2007 – PM 97/2007

Maler- und Lackiererhandwerk

Schlichtungsverhandlungen der Maler und Lackierer vertagt

Frankfurt am Main – Im Tarifstreit für mehr Lohn für die bundesweit rund 140 000 Maler und Lackierer sind die Schlichtungsverhandlungen gestern Abend nach einem eintägigen Verhandlungsmarathon ohne Ergebnis vertagt worden. Die Verhandlungskommissionen der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und des Hauptverbands Farbe Gestaltung Bautenschutz treffen sich erneut am 8. September in Berlin.

„Diesen Termin wollen wir nutzen, um innerhalb der Friedenspflicht zu einer Lösung zu kommen“, sagt Andreas Steppuhn, IG BAU-Vorstandsmitglied und Verhandlungsführer.

Die Verhandlungen wurden begleitet von zahlreichen Aktionen auf Baustellen und in Betrieben, um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen. Morgen findet in Kassel eine Betriebsräte- und Vertrauensleutekonferenz statt.

(766 Zeichen)